



FORUM  
**KUNST  
DES MITTELALTERS**

Licht: Kunst, Metaphysik  
und Naturwissenschaft  
im Mittelalter

JENA  
25.–28. September 2024

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.

Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

**VERANSTALTER**



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**



Deutscher Verein für  
Kunstwissenschaft e.V.

**ORGANISATION UND KONZEPT**

**Juliane von Fircks und Svea Janzen,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
mit dem Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.**

**WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT**

**Wolfgang Augustyn (München)  
Dorothee Kemper (Deutscher Verein für  
Kunstwissenschaft e.V. Berlin)  
Lothar Lambacher (Potsdam)  
Gerhard Lutz (Cleveland Museum of Art)  
Jan Friedrich Richter (Kunstgewerbemuseum,  
Staatliche Museen zu Berlin)  
Jörg Richter (Klosterkammer Hannover)  
Marc Carel Schurr (Universität Trier)  
Gia Toussaint (Berlin)  
Harald Wolter-von dem Knesebeck (Universität Bonn)  
Andrea Worm (Universität Tübingen)**

**TAGUNGSBÜRO**

**Isabella Schneider, Berlin**

**GESTALTUNG**

**Jan Hawemann, Berlin**

## VII. FORUM

# KUNST DES MITTELALTERS

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e.V. lädt zum siebten Mal zu einem internationalen Kongress »Forum Kunst des Mittelalters« ein, der vom 25. bis 28. September 2024 in Jena stattfindet. Kooperationspartner und Gastgeber sind in diesem Jahr die Universität Jena sowie die Kultur- und Forschungsinstitutionen aus der Umgebung.

Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen der mittelalterlichen Kunst beschäftigen, sind eingeladen, sich in Referaten, Diskussionen und Gesprächen über Thesen und Ergebnisse auszutauschen.

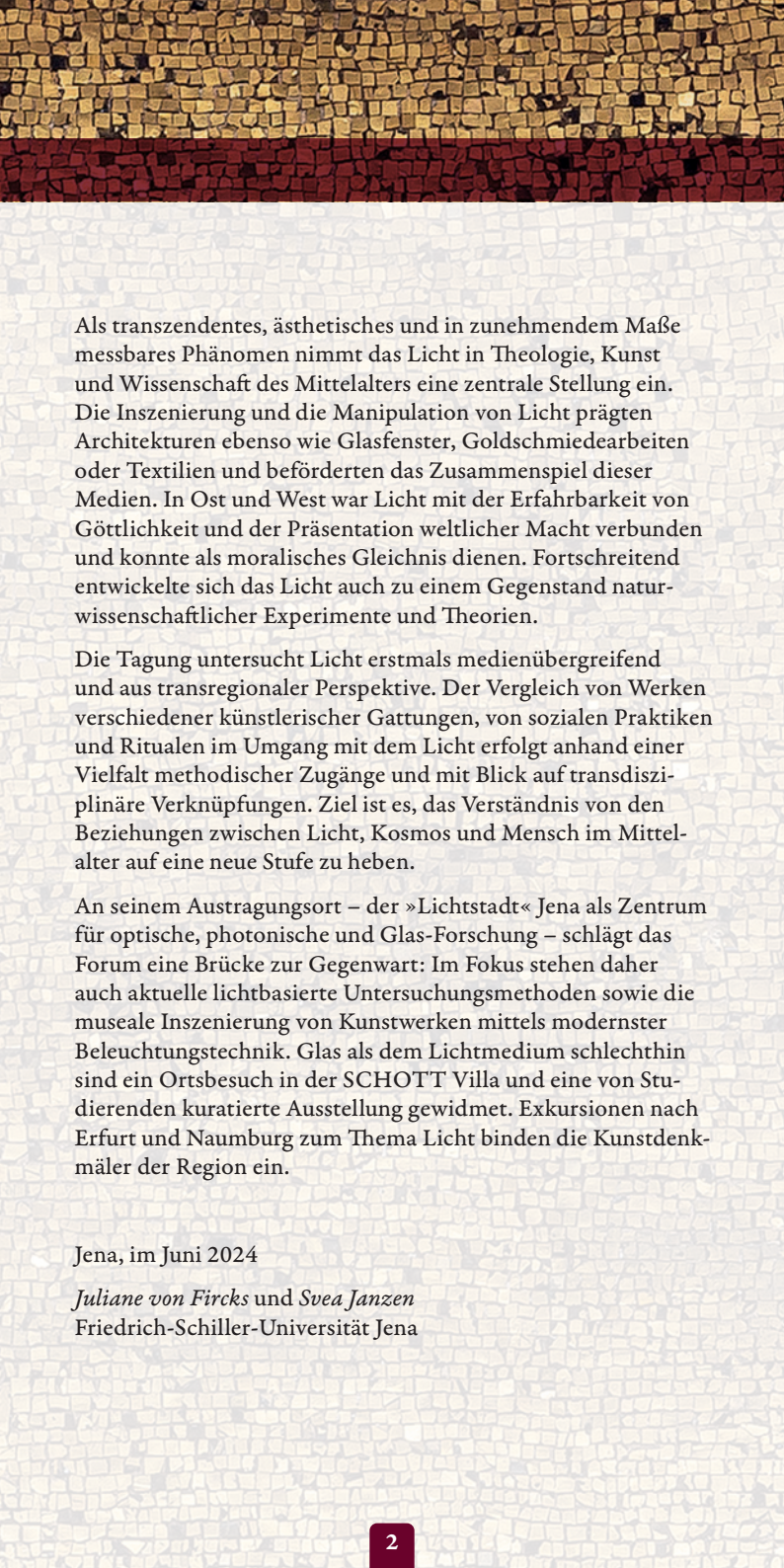
Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft ist seit seiner Gründung bemüht, Forschungen zu allen Epochen der Kunst im deutschsprachigen Raum zu fördern, doch spiegeln zahlreiche vom Verein herausgegebene Corpuswerke und Monographien oder auch der 2020 initiierte MittelalterNewsletter (<https://www.dvfk-berlin.de/mittelalter-newsletter/>) das besondere Interesse an der mittelalterlichen Kunst. Neben der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und der Zeitschrift des Deutschen Vereins richtet er auch große internationale Konferenzen aus.

Wie die vorausgegangenen Tagungen in Halberstadt (2011), Freiburg (2013), Hildesheim (2015), Berlin-Brandenburg (2017), Bern (2019) und Frankfurt am Main (2022) soll auch die Tagung in Jena ein Forum für freien und offenen Gedankenaustausch über Kunstwerke des Mittelalters sein. Sie ist dem Thema »Licht: Kunst, Metaphysik und Naturwissenschaft im Mittelalter« gewidmet und stellt aktuelle Positionen der Forschung zur Diskussion.

Berlin, im Juni 2024

*Ralph Gleis*

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.



Als transzendentes, ästhetisches und in zunehmendem Maße messbares Phänomen nimmt das Licht in Theologie, Kunst und Wissenschaft des Mittelalters eine zentrale Stellung ein. Die Inszenierung und die Manipulation von Licht prägten Architekturen ebenso wie Glasfenster, Goldschmiedearbeiten oder Textilien und beförderten das Zusammenspiel dieser Medien. In Ost und West war Licht mit der Erfahrbarkeit von Göttlichkeit und der Präsentation weltlicher Macht verbunden und konnte als moralisches Gleichnis dienen. Fortschreitend entwickelte sich das Licht auch zu einem Gegenstand naturwissenschaftlicher Experimente und Theorien.

Die Tagung untersucht Licht erstmals medienübergreifend und aus transregionaler Perspektive. Der Vergleich von Werken verschiedener künstlerischer Gattungen, von sozialen Praktiken und Ritualen im Umgang mit dem Licht erfolgt anhand einer Vielfalt methodischer Zugänge und mit Blick auf transdisziplinäre Verknüpfungen. Ziel ist es, das Verständnis von den Beziehungen zwischen Licht, Kosmos und Mensch im Mittelalter auf eine neue Stufe zu heben.

An seinem Austragungsort – der »Lichtstadt« Jena als Zentrum für optische, photonische und Glas-Forschung – schlägt das Forum eine Brücke zur Gegenwart: Im Fokus stehen daher auch aktuelle lichtbasierte Untersuchungsmethoden sowie die museale Inszenierung von Kunstwerken mittels modernster Beleuchtungstechnik. Glas als dem Lichtmedium schlechthin sind ein Ortsbesuch in der SCHOTT Villa und eine von Studierenden kuratierte Ausstellung gewidmet. Exkursionen nach Erfurt und Naumburg zum Thema Licht binden die Kunstdenkmäler der Region ein.

Jena, im Juni 2024

*Juliane von Fircks* und *Svea Janzen*  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

# FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Programmüberblick

**Mittwoch, 25. September 2024** (ab Seite 10)

**11.00–12.30 UHR: ORTSTERMIN  
UND ROUND TABLE**

**Schätze der Handschriftenabteilung der Thüringer  
Universitäts- und Landesbibliothek** mit Joachim Ott  
(Gruppe 1, Deutsch oder Englisch)

Treffpunkt: *Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek  
(ThULB), Bibliotheksplatz 2, Foyer, vor dem Goethe-Porträt*  
(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

**Round Table – Aktuelle Forschung zu mittelalterlicher  
Kunst in Thüringen: Neue Impulse zu einer regionalen  
Kunstgeschichte**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**13.30–14.30 UHR: PRÄSENTATION**

**Forschungsdaten für alle – Die Datenbank zur  
Tafelmalerei des Spätmittelalters am Germanischen  
Nationalmuseum Nürnberg**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 144*

**13.30–15.00 UHR: ORTSTERMINE  
UND SEKTIONEN**

**Schätze der Handschriftenabteilung der Thüringer  
Universitäts- und Landesbibliothek** mit Joachim Ott  
(Gruppe 2, Deutsch oder Englisch)

Treffpunkt: *Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek  
(ThULB), Bibliotheksplatz 2, Foyer, vor dem Goethe-Porträt*  
(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

**Führung durch die SCHOTT Villa** mit Judith Hanft  
Treffpunkt: *SCHOTT Villa, Otto-Schott-Straße 7, Jena*  
(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

**Sektion: Manufacturing and Manipulating Light  
in Byzantium: Objects, Diagrams, Architecture**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**Sektion: Splendor Librorum – das Leuchten der Bücher.  
Buch, Licht und Bewegung**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

# FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Programmüberblick

### 15.30–17.00 UHR: ROUND TABLE

**Das Kompetenzzentrum SAVAIR im UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann in Müstair als aktuelle Forschungs- und Vermittlungsplattform**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 144*

### 15.30–17.00 UHR: SEKTIONEN

**Ins rechte Licht gerückt: Probleme und Perspektiven der Forschung zu mittelalterlichen Emails (9. bis 15. Jahrhundert)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**Leuchtende Schrift: Zur Materialität und Rezeption von Licht in Inschriften**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

### 18.00 UHR: FEIERLICHE ERÖFFNUNG

**Abendvortrag: Kristen Collins & Nancy Turner, Los Angeles: Curating Lumen: The Art and Science of Light**

Ort: *Stadtkirche St. Michael, Kirchplatz 1, Jena*

Anschließend Empfang

**Donnerstag, 26. September 2024 (ab Seite 20)**

### 09.00–10.30 UHR: PLENUM

**Glasmalerei: Licht im Raum – Raum im Licht (Doppelsektion, Teil 1)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

### 11.15–12.45 UHR: SEKTIONEN

**Glasmalerei: Licht im Glas – Glas im Licht (Doppelsektion, Teil 2)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**Licht und Leuchter im Sakralraum**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

**Schattenseiten und Schattenbilder**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

# FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Programmüberblick

**13.30–14.30 UHR: LUNCH TIME SPECIAL**

(mit Anmeldung)

**The art of lighting art – Die Kunst, Kunst zu beleuchten**

Treffpunkt: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**14.30–16.00 UHR: SEKTIONEN**

**Lichtphänomene und Lichteffekte in der deutschen  
Malerei des Spätmittelalters**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**Tenebrae/Dunkelheit**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

**Licht und Zeit. Erzählen in Licht und Dunkelheit  
(Doppelsektion, Teil 1)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**16.45–18.15 UHR: SEKTIONEN**

**Licht und Zeit. »Abendlicht« in mittelalterlichen Kirchen:**

**Theologische, rituelle und praktische Zusammenhänge  
(Doppelsektion, Teil 2)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**Light on Sculpture**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**>Light<- und >Soundscapes<. Zur Inszenierung  
mittelalterlicher Liturgien durch Licht und Klang**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

**19.00 UHR: ABENDVERANSTALTUNG**

**Abendvortrag: Jean-Claude Schmitt, Paris:**

**Pour une histoire médiévale de l'ombre.**

**Zu einer Geschichte des Schattens im Mittelalter**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

# FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Programmüberblick

**Freitag, 27. September 2024** (ab Seite 32)

**09.00–10.30 UHR: PLENUM**

**Goldschmiedekunst und Lichteffekte. Die Manipulation des Schattens, des Diaphanen und des Transparenten (Doppelsektion, Teil 1)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**11.15–12.45 UHR: SEKTIONEN**

**Goldschmiedekunst und Lichteffekte. Die Manipulation des Schattens, des Diaphanen und des Transparenten (Doppelsektion, Teil 2)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**Fassadenspiele – Gestaltung und Semantik von Licht und Lichtöffnungen in frühmittelalterlichen Sakralbauten**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

**Synchrotronstrahlungsbasierte Techniken zur Untersuchung mittelalterlicher Objekte**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**13.30–14.30 UHR: LUNCH TIME SPECIAL**  
(mit Anmeldung)

**The art of lighting art – Die Kunst, Kunst zu beleuchten**  
Treffpunkt: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**14.30–16.00 UHR: SEKTIONEN**

**“Shining with Truth”: Silver as Material and Medium**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

**Kontrollierte Strategien im produktions- und rezeptions-ästhetischen Umgang mit Tageslicht und Kunstlicht (Doppelsektion, Teil 1)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**Spiegel und Spiegelung (Doppelsektion, Teil 1)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*



# FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Programmüberblick

### 16.45–18.15 UHR: SEKTIONEN

**Kontrollierte Strategien im produktions- und rezeptions-  
ästhetischen Umgang mit Tageslicht und Kunstlicht  
(Doppelsektion, Teil 2)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

**Spiegel und Spiegelung (Doppelsektion, Teil 2)**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024*

**(Un)sichtbar – Monochrome Textilien im Mittelalter**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal*

### 19.00 UHR: FEIERLICHER ABSCHLUSSABEND

**Eröffnung der Studierenden-Ausstellung »Glanz, Licht,  
Arbeit, Symbol. Eine kleine Kulturgeschichte des Glases«**

Ort: *Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula*

Anschließend Empfang

**Samstag, 28. September 2024** (ab Seite 44)

### ORTSTERMINE IN JENA

(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

**10.00–11.00 Uhr: Führung durch das Romantikerhaus**

mit Max Pommer

Treffpunkt: *Foyer des Romantikerhauses, Unterm Markt 12a, Jena*

**10.00–11.30 Uhr: Stadtführung in Jena**

mit Doris Weilandt

Treffpunkt: *Marktplatz Jena, vor dem Bronzestandbild des  
Kurfürsten Johann Friedrich*

**10.00–11.30 Uhr: Führung durch Schillers Gartenhaus**

mit Helmut Hühn

Treffpunkt: *Schiller-Garten, Schillergäßchen 2, Jena*

# FORUM KUNST DES MITTELALTERS

## Programmüberblick

### EXKURSIONEN MIT DER BAHN

(individuelle Anreise – Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

**10.00–12.30 Uhr: Dom St. Marien und St. Severi in Erfurt – Führung und Diskussion** mit Falko Bornschein, Stefan Bürger, Vera Henkelmann, Martin Sladeczek & Rainer Müller  
Treffpunkt: *Vor dem Triangel-Portal des Erfurter Doms*

**10.15–12.30 Uhr: Neue Forschungen zum Naumburger Dom – Führung durch den Naumburger Dom** mit Ute Engel, Maria Deiters & Holger Kunde (Gruppe 1)  
Treffpunkt: *Vor dem Eingang zum Naumburger Dom*

**14.15–16.45 Uhr: Das Haus Krönbacken und die Alte Synagoge Erfurt mit ihrem Schatz – Führung und Diskussion** mit Tim Erthel, Maria Stürzebecher, Martin Sladeczek & Vera Henkelmann  
Treffpunkt: *Innenhof des Hauses Krönbacken, Michaelisstraße 10, Erfurt*

**14.20–17.00 Uhr: Neue Forschungen zum Naumburger Dom – Führung durch den Naumburger Dom** mit Ute Engel, Maria Deiters & Holger Kunde (Gruppe 2)  
Treffpunkt: *Vor dem Eingang zum Naumburger Dom*



## PUBLIKATIONEN ZUR KUNST DES MITTELALTERS:

Evelin Wetter (Hrsg.)  
**ABBILD, NACH-  
BILDUNG, TROMPE-  
L'ŒIL. TEXTILIEN  
IM TEXTIL**  
Riggisberger Berichte 26  
2024, 200 S., 101 Abb.  
ISBN 978-3-905014-81-5  
CHF 85.00

Michael Peter  
**GEWEBTES GOLD**  
Eine kleine Geschichte  
der Metallfadenweberei  
von der Antike bis  
um 1800  
2022, 168 S., 91 Abb.  
ISBN 978-3-905014-77-8  
CHF 40.00

Anna Jolly and  
Lea Hunkeler (eds.)  
**LINEN DAMASK IN ITS  
HISTORICAL CONTEXT**  
Riggisberger Berichte 27  
available from Oct. 2024,  
224 p., 128 figs.  
ISBN 978-3-905014-82-2  
CHF 85.00

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

## 11.00–12.30 UHR: ORTSTERMIN

(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

### Schätze der Handschriftenabteilung der Thüringer Universitäts- und Landes- bibliothek

(Gruppe 1, Deutsch oder Englisch)

LEITUNG: Joachim Ott

TREFFPUNKT: Thüringer Universitäts- und  
Landesbibliothek (ThULB), Bibliotheksplatz 2,  
Foyer, vor dem Goethe-Porträt

## 11.00–12.30 UHR: ROUND TABLE

### Round Table – Aktuelle Forschung zu mittel- alterlicher Kunst in Thüringen: Neue Impulse zu einer regionalen Kunstgeschichte

LEITUNG: Friedrich Staemmler, Leipzig & Sebastian Dohe,  
Weimar

ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

MIT IMPULSVORTRÄGEN VON

Martin Sladeczek, Erfurt, Robin Wagner, Jena, Annemarie  
Huhn, Dresden & Friedrich Staemmler, Leipzig

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

**13.30–14.30 UHR: PRÄSENTATION**

**Forschungsdaten für alle – Die Datenbank zur Tafelmalerei des Spätmittelalters am Germanischen Nationalmuseum Nürnberg**

**LEITUNG: GNM-Projektteam »Die Deutsche Tafelmalerei des Spätmittelalters«**

**ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 144**

**MIT BEITRÄGEN VON**

**Beate Fückler, Judith Hentschel & Benno Baumbauer,  
Nürnberg**

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

## 13.30–15.00 UHR: ORTSTERMINE

(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

### Schätze der Handschriftenabteilung der Thüringer Universitäts- und Landes- bibliothek

(Gruppe 2, Deutsch oder Englisch)

**LEITUNG:** Joachim Ott

**TREFFPUNKT:** Thüringer Universitäts- und  
Landesbibliothek (ThULB), Bibliotheksplatz 2,  
Foyer, vor dem Goethe-Porträt

### Führung durch die SCHOTT Villa

**LEITUNG:** Judith Hanft

**TREFFPUNKT:** SCHOTT Villa, Otto-Schott-Straße 7, Jena

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

13.30–15.00 UHR: SEKTION

**Manufacturing and Manipulating  
Light in Byzantium: Objects, Diagrams,  
Architecture**

**ORGANISATION:** Mary Jaharis Center for Byzantine Art  
and Culture

**LEITUNG:** Divna Manolova, Gent & Antje Bosselmann-  
Ruickbie, Gießen

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Shannon Steiner, Bryn Mawr

**“From where do stones receive fiery-brightness?”:  
Illuminating Nature and Artifice in Byzantine  
Enamel**

Divna Manolova, Gent

**Light Representation in Byzantine Cosmological  
and Astronomical Diagrams**

Elizabeth Zanghi, Paris

**Light, Liturgy, and Landscape in Byzantine  
Cappadocia**

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

**13.30–15.00 UHR: SEKTION**

**Splendor Librorum – das Leuchten der Bücher.  
Buch, Licht und Bewegung**

**ORGANISATION:** SNF-Forschungsgruppe »Textures of Sacred Scripture«, Zürich

**LEITUNG:** Thomas Rainer, Sabrina Schmid & Katharina Theil, Zürich

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

**Fabrizio Crivello, Turin**

**Gold glänzt auf Purpur. Zu den Initialzierseiten in den karolingischen Evangelien**

**Magdalena Garnczarska, Krakau**

**Chrysography in Byzantine Miniature Painting after Iconoclasm: a Representation of Natural or Divine Light? The Case of Ms Parisinus Graecus 74**

**Martin Schwarz, Basel**

**The Splendor of Books and the Radiance of Truth in Lippo Memmi's the Triumph of Thomas Aquinas**

**15.00–15.30 UHR: KAFFEPAUSE**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Foyer vor der Aula, EG und 1. OG



# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

**15.30–17.00 UHR: ROUND TABLE**

**Das Kompetenzzentrum SAVAIR im UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann in Müstair als aktuelle Forschungs- und Vermittlungsplattform**

**LEITUNG:** Bernd Nicolai, Bern

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 144

**MIT BEITRÄGEN VON**

**Alexandra Druzynski von Boetticher, Cottbus,  
Romina Ebenhöch, Müstair, Antje Fehrmann, Berlin/  
Hamburg & Simon Berger, Chur**

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

15.30–17.00 UHR: SEKTION

**Ins rechte Licht gerückt: Probleme und Perspektiven der Forschung zu mittelalterlichen Emails (9. bis 15. Jahrhundert)**

**LEITUNG:** Antje Bosselmann-Ruickbie, Gießen

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Hiltrud Westermann-Angerhausen, Köln

**Emails und Buchmalerei im 10. Jahrhundert:  
Interdisziplinärer Austausch in Trier – ein  
Einzelfall?**

Teresa Lamers, Wien

**Erkenntnisse zu den vier Emailtafeln der  
Reichskrone auf der Basis optischer und  
materialanalytischer Methoden**

Bernát Rácz, Wien

**“The light shines in the darkness, and the  
darkness has not overcome it”: Aspects  
of the Documentation, Understanding, and  
Presentation of the 12th-Century Mosan  
Reliquary of Pétermonostora**

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

**15.30–17.00 UHR: SEKTION**

**Leuchtende Schrift: Zur Materialität und  
Rezeption von Licht in Inschriften**

**LEITUNG: Franziska Wenig, Heidelberg**

**ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024**

**Franziska Wenig, Heidelberg**

**Licht als positives Distinktionsmerkmal in  
frühmittelalterlichen Inschriften – Materialität,  
Bild und Schriftbild**

**Johannes Büge, Heidelberg**

**Splendescere, micare, gliscere – Glanz und  
Lichtschein in mittelalterlichen Tituli**

**Martin F. Lešák, Regensburg**

**“Phoebus Running His Course” and the Light  
in the Apse Mosaic of Santa Maria in Domnica**

# PROGRAMM

Mittwoch, 25. September 2024

**18.00 UHR: FEIERLICHE ERÖFFNUNG**

**ORT:** Stadtkirche St. Michael, Kirchplatz 1, Jena

## GRUSSWORTE

**Thomas Nitzsche**

Oberbürgermeister der Stadt Jena,  
Schirmherr des Forums Kunst des Mittelalters 2024

**Karina Weichold**

Vizepräsidentin Studium und Lehre,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Wolfgang Augustyn**

Vorstand des Deutschen Vereins  
für Kunstwissenschaft e.V.

**Juliane von Fircks**

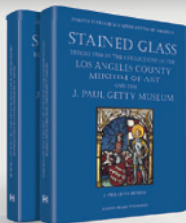
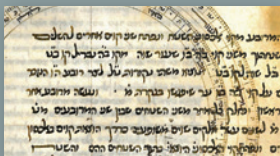
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

## ABENDVORTRAG

**Kristen Collins & Nancy Turner, Los Angeles**  
*Curating Lumen: The Art and Science of Light*

**ANSCHLIESSEND: EMPFANG**

# NEW TITLES BREPOLS



## Stained Glass before 1700 in the Collections of the Los Angeles County Museum of Art and the J. Paul Getty Museum

Virginia C. Raguin

2 vols. 508 p., 89 b/w, 420 col. ills, 230 x 315 mm, 2024  
Hardback: ISBN 978-1-912554-71-3  
Series: Corpus Vitrearum USA, vol. 10



## Trecento Pictoriality Diagrammatic Painting in Late Medieval Italy

Karl Whittington

367 p., 115 col. ills, 220 x 280 mm, 2023  
Hardback: ISBN 978-1-915487-04-9  
Series: Renovatio Artium, vol. 13



## Perception and Awareness Artefacts and Imageries in Medieval European Jewish Cultures

Katrin Kogman-Appel, Elisheva Baumgarten,  
Elisabeth Hollender, Ephraim Shoham-Steiner (eds)

360 p., 57 b/w, 65 col., 216 x 280 mm, 2024  
Paperback: ISBN 978-2-503-58394-5  
eBook: ISBN 978-2-503-58395-2  
Series: Medieval Identities: Socio-Cultural Spaces, vol. 11



## The Smiling Walls Dante e le arte figurative / Dante and the Visual Arts

Rossend Arqués, Laura Pasquini,  
Silvia Maddalo (eds)

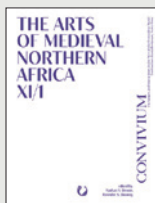
544 p., 120 col. ills, 220 x 280 mm, 2023  
Hardback: ISBN 978-2-503-59450-7  
Published outside a Series



## Inscrire l'art médiéval Objets, textes, images

Vincent Debiais

xxiv + 338 p., 47 b/w, 102 col. ills, 156 x 234 mm, 2024  
Hardback: ISBN 978-2-503-59740-9  
eBook: ISBN 978-2-503-59741-6  
Series: Utrecht Studies in Medieval Literacy, vol. 60



## The Arts of Medieval Northern Africa Convivium 11.1 (2024)

177 p., 160 x 240 mm, 2024  
Paperback: ISBN 978-2-503-60829-7  
eJournal Available

JOURNAL

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

**09.00–10.30 UHR: PLENUM**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

**BEGRÜSSUNG DURCH  
JULIANE VON FIRCKS, JENA**

**Glasmalerei: Licht im Raum – Raum im Licht  
(Doppelsektion, Teil 1)**

**LEITUNG:** Maria Deiters, Potsdam & Daniel Parello,  
Freiburg

**Francine Giese, Romont**

**Farbiges Licht in der Moschee-Kathedrale von  
Córdoba: die Glas-Stuck-Fenster der Capilla Real**

**Maria Deiters, Potsdam**

**Licht und Farbe in den Glasmalereien des  
Naumburger Westchors**

**Aylin Seeboth, Erfurt**

**Gotische Lichtarchitektur fernab der Kathedralen:  
Holztonnen in mitteldeutschen Sakralräumen**

**10.30–11.15 UHR: KAFFEPAUSE**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1,  
Foyer vor der Aula, EG und 1. OG

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

11.15–12.45 UHR: SEKTION

**Glasmalerei: Licht im Glas – Glas im Licht  
(Doppelsektion, Teil 2)**

**LEITUNG:** Lisa Horstmann, Mainz & Markus Mock, Potsdam

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

Daniel Parello, Freiburg

»Du bist das unversehrte Glas, durch das jener kam, der als Licht der Welt die Finsternis nahm«. Das Arnsteiner Marienlied als Textgrundlage für ein gläsernes Bildprogramm im 12. Jahrhundert

Dennis Disselhoff, Braunschweig

Der lichtgewordene *logos* – Zur Funktion transluzider Inschriftlichkeit in der Glasmalerei des Mittelalters als christologische Präsenzfigur

Lisa Horstmann, Mainz

Transluzidität und Diaphanie. Glas und Licht in der Tafelmalerei

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

**11.15–12.45 UHR: SEKTION**

## **Licht und Leuchter im Sakralraum**

**LEITUNG:** Andrea Worm, Tübingen

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

**Maria Streicher, Tübingen**

**»Candelabrum de templo salomonis in  
iherusalem«. Der siebenarmige Leuchter  
im Prager Veitsdom**

**Vera Henkelmann, Erfurt**

**Zwischen den Welten:**

**Der Siebenarmige Leuchter der Petrikirche  
in Riga – Identifikationsobjekt der reformierten  
Kirchengemeinde in althergebrachter Gestalt**

**Stephan Selzer, Hamburg**

**Verloschene Lichter.**

**Die deutsche Wachspreiskurve in der Reformation**



# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

**11.15–12.45 UHR: SEKTION**

## Schattenseiten und Schattenbilder

**LEITUNG:** Saskia Quené, Tübingen

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Gerd Mathias Micheluzzi, Hamburg

**Schatten, die Gestalt vergegenwärtigen. Zur Praktik des Schattenrisses im sogenannten Mittelalter**

Zuzanna Sarnecka, Bern

**From Dust to Gold and back Again?**

**Elusiveness of Lustreware**

Ulrike Kern, Frankfurt am Main

**Platonic Shadows and Artistic Practice**

**12.45–14.30 UHR: MITTAGSPAUSE**

**13.30–14.30 UHR: LUNCH TIME SPECIAL**

(mit Anmeldung)

**The art of lighting art – Die Kunst, Kunst zu beleuchten**

Beleuchtung von Kulturobjekten zwischen visuellem Erlebnis und dem Erhalt von Kunst. Vortrag und Workshop in der Ausstellung

»Glanz, Licht, Arbeit, Symbol. Eine kleine Kulturgeschichte des Glases«

**LEITUNG:** Thomas Schielke, Lüdenscheid & Veronika Monheim, Berlin

**TREFFPUNKT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

**14.30–16.00 UHR: SEKTION**

## **Lichtphänomene und Lichteffekte in der deutschen Malerei des Spätmittelalters**

**LEITUNG: Svea Janzen, Jena**

**ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal**

**Judith Hentschel, Nürnberg**

**Licht und Materialität in der Münchner Malerei  
um 1440**

**Emma Leidy, New York**

**Holy Light and the Setting Sun: Light Phenomena  
in the Epitaph of Adelheid Tucher**

**Stavros Vlachos, Bochum**

**Entmaterialisierung und Transzendenz.  
Lichtphänomene in der deutschen Malerei  
und Graphik des ausgehenden Mittelalters**

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

14.30–16.00 UHR: SEKTION

## Tenebrae/Dunkelheit

**LEITUNG:** Wolfgang Augustyn, München

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

Ulrich Rehm, Bochum

**Die dunkle Seite des Leuchters. Eine Ästhetik der Ambivalenz im 12. Jahrhundert?**

Megan C. McNamee, Edinburgh

**Light and Labor in Late Medieval Concertina-Fold Almanacs**

Nan Han, Peking

**Representing Darkness – A Group of Paintings with Dark Background Related to the Angevin Court in Naples**

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

**14.30–16.00 UHR: SEKTION**

**Licht und Zeit. Erzählen in Licht und Dunkelheit (Doppelsektion, Teil 1)**

**LEITUNG:** Christian Freigang, Berlin

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

Sabine Sommerer, Zürich

»[...] **LUMEN CUM PRESTAS LUMINE NE CAREAS.**« Der Bischofsthron in S. Sabino in Canosa di Puglia und die Medialisierung des Lichts

Ute Engel, Halle

**Licht im Gewölbe. Robert Grosseteste, Heinrich von Avranches und die Kathedralen von Lincoln und Salisbury**

Gia Toussaint, Berlin

**Die Inszenierung des österlichen Lichts in Zeit, Raum und Gebetbuch**

**16.00–16.45 UHR: KAFFEPAUSE**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Foyer vor der Aula, EG und 1. OG

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

16.45–18.15 UHR: SEKTION

**Licht und Zeit. »Abendlicht« in mittelalterlichen Kirchen: Theologische, rituelle und praktische Zusammenhänge (Doppelsektion, Teil 2)**

**LEITUNG:** Daniela Mondini, Mendrisio

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

Vicky Manolopoulou, Venedig

“Like children of light... reflecting the virtues like the sun”: natural and artificial light as part of the rite

Diego R. Fittipaldi, Köln

Artificial light artifacts in Byzantine monastic liturgical Typika: A study of material culture through written sources

Vladimir Ivanovici, Mendrisio

Evening Christophanies in Post-Byzantine Moldavia. The Case of Patrauti

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

16.45–18.15 UHR: SEKTION

## Light on Sculpture

**LEITUNG:** Jacqueline Jung, New Haven

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Katherine M. Boivin, Annandale-on-Hudson  
**Backlit Sculpture**

Markus Schlicht, Bordeaux

**Verklärte Körper: Das neue Interesse an  
Marmor, Alabaster und Elfenbein in der Skulptur  
des 14. Jahrhunderts**

Gili Shalom, Tel Aviv

**Misconception of Medieval Light:  
The Case of Notre Dame d'Avioth**

# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

16.45–18.15 UHR: **SEKTION**

›Light‹- und ›Soundscapes‹. Zur Inszenierung mittelalterlicher Liturgien durch Licht und Klang

LEITUNG: Joanna Olchawa, Frankfurt am Main & Irene Holzer, München

ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

Irene Holzer, München

Liturgischer Gesang als Klang: Zur Konstruktion von ›Licht‹ durch Klang am Beispiel der Aachener Domliturgie

Judith Utz, Bamberg

Hören, um zu sehen? Text und Bild in den süditalienischen Exultet-Rollen

Stefanie Lenk, Göttingen

The Sound of Silence – »Häretische« Licht- und Klangstörungen auf der Iberischen Halbinsel des 13. Jahrhunderts

*mîn sang sol wesen dîn*  
Deutsche Lyrik des Mittelalters und  
der frühen Neuzeit



### **mîn sang sol wesen dîn**

Deutsche Lyrik des Mittelalters und  
der frühen Neuzeit: Interpretationen  
Hg.: Tobias Bulang, Holger Runow und  
Julia Zimmermann

2023. 8°. 296 S., Geb.,  
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0766-4)  
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0276-8)

Diese Anthologie präsentiert eine Auswahl  
vorwiegend deutschsprachiger mittelalterlicher  
Lyrik mitsamt Interpretationen.

## Reihen vom Reichert Verlag

### Scrinium Friburgense

#### **Paradigmen und Perspektiven einer Mediävistischen Komparatistik**

Freiburger Colloquium 2021  
Hg. von Cornelia Herberichs, Martin  
Rohde, Hugo Oscar Bizzarri, Paolo Borsa,  
Elisabeth Dutton, Marion Uhlig  
Bd. 57. 2023. 8°. 272 S.,  
Ln. 7 s/w- und 18 Farbabb.,  
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0701-5)  
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0249-2)

#### **Neue Gesetze für ein besseres Leben?**

Überlegungen zu Praktiken  
und Theorien  
der Gesetzgebung im Mittelalter  
Von Hans-Joachim Schmidt  
Bd. 58. 2024. 8°. 304 S., Ln.,  
Print: 89,- EUR (978-3-7520-0703-9)  
eBook: 89,- EUR (978-3-7520-0251-5)

### Imagines Medii Aevi.

#### **Spielformen des Lyrischen im späten Mittelalter**

In Verbindung mit Ingrid Bennewitz  
und Freimut Löser  
Hg. von Jens Haustein  
und Dorothea Klein  
Imagines Bd. 57. 2023. 8°. Ln., 460 S.,  
Print: 119,- EUR (978-3-7520-0776-3)  
eBook: 119,- EUR (978-3-7520-0285-0)

#### **Reinmarbilder**

Das Textkorpus ‚Reinmar von Zweter‘  
und seine Wandlungen  
in Überlieferung und Rezeption  
Von Martin Schubert  
Imagines Bd. 58. 2024. 8°. Ln., 660 S.,  
Print: 129,- EUR (978-3-7520-0778-7)  
eBook: 129,- EUR (978-3-7520-0287-4)

#### **Der Wilde Alexander**

Melodien, Texte,  
Übersetzungen, Kommentar  
Hg. von Horst Brunner  
und Dorothea Klein  
Imagines Bd. 59. 2024. 8°. Ln.,  
180 S., 1 Farbabb.,  
Print: 69,- EUR (978-3-7520-0777-0)  
eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0286-7)

## Reichert Verlag

[www.reichert-verlag.de](http://www.reichert-verlag.de)  
Bestellungen über  
[info@reichert-verlag.de](mailto:info@reichert-verlag.de)  
und über jede Buchhandlung



# PROGRAMM

Donnerstag, 26. September 2024

## 19.00 UHR: ABENDVERANSTALTUNG

ORGANISATION: Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris

ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

### GRUSSWORTE

**Peter Geimer**

Direktor des Deutschen Forums für Kunstgeschichte, Paris

### ABENDVORTRAG

**Jean-Claude Schmitt, Paris**

***Pour une histoire médiévale de l'ombre.***

***Zu einer Geschichte des Schattens im Mittelalter***

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

**09.00–10.30 UHR: PLENUM**

**Goldschmiedekunst und Lichteffekte.  
Die Manipulation des Schattens, des Diaphanen  
und des Transparenten (Doppelsektion, Teil 1)**

**LEITUNG:** Pierre Alain Mariaux, Neuchâtel

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

**Isabella Schnürle, Heidelberg**

**Die Manipulation des Leuchtens: Das Spiel mit  
Zellenschmelz und Zellenwerk**

**Anna Pawlik, Köln**

**Das gläserne Meer: Bergkristalle an Schreinen  
und ihre Wirkmacht**

**Veronika Pichaničová, Bratislava**

**“Opus lucifluum”. Precious materials and  
reliquaries as a source of light in the Early  
Middle Ages**

**10.30–11.15 UHR: KAFFEPAUSE**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1,  
Foyer vor der Aula, EG und 1. OG

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

11.15–12.45 UHR: SEKTION

**Goldschmiedekunst und Lichteffekte.  
Die Manipulation des Schattens, des Diaphanen  
und des Transparenten (Doppelsektion, Teil 2)**

**LEITUNG:** Pierre Alain Mariaux, Neuchâtel

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

**Franz Kirchweger, Wien**

**Leuchtende Steine. Facetten von Transparenz  
und Diaphanität in der ottonisch-salischen Gold-  
schmiedekunst**

**Elisabeth Niederdöckl, Paris**

**The entanglement of the divine light on portable  
altars: from the consecration to the daily liturgy**

**Lydia Lymbourides, Zürich**

**Reflect – Refract – Transform. Bertuccio da  
Venezia's Rock Crystal Cross in the Franciscan  
Basilica di Santa Croce in Florence (c. 1300)**

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

11.15–12.45 UHR: SEKTION

**Fassadenspiele – Gestaltung und Semantik  
von Licht und Lichtöffnungen in frühmittel-  
alterlichen Sakralbauten**

**LEITUNG:** Kristin Böse, Frankfurt am Main

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

**Wilfried Keil, Heidelberg**

**Der Einfluss theologischer Schriften auf  
die Lichtführung im frühmittelalterlichen  
Sakralbau**

**Lars Grobe, Zürich**

**Perspectives on light scattering by window  
glass in Hagia Sophia in Istanbul**

**Maria Shevelkina, Stanford**

**Strapped, Knotted, and Ribbed: Domes  
Constructing Light at the Great Mosque  
of Cordoba**

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

**11.15–12.45 UHR: SEKTION**

## Synchrotronstrahlungsbasierte Techniken zur Untersuchung mittelalterlicher Objekte

**LEITUNG:** Josef Hormes, Bonn

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Josef Hormes, Bonn

**Hightech für alte Scherben**

Heinz-Eberhard Mahnke, Berlin

**Lesen mit Röntgenstrahlen – Unsichtbares lesbar  
gemacht**

Stephan Patscher, Mainz

**Zur Rolle der Röntgenstrahlung für die Analyse von  
Material, Herstellungstechnik und Restaurierungs-  
geschichte des Tassilo-Liutpiric-Kelches im Stift  
Kremsmünster**

**12.45–14.30 UHR: MITTAGSPAUSE**

**13.30–14.30 UHR: LUNCH TIME SPECIAL**

(mit Anmeldung)

**The art of lighting art – Die Kunst, Kunst zu beleuchten**

Beleuchtung von Kulturobjekten zwischen visuellem Erlebnis und dem Erhalt von Kunst. Vortrag und Workshop in der Ausstellung  
»Glanz, Licht, Arbeit, Symbol. Eine kleine Kulturgeschichte des Glases«

**LEITUNG:** Thomas Schielke, Lüdenscheid & Veronika Monheim,  
Berlin

**TREFFPUNKT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

14.30–16.00 UHR: SEKTION

**“Shining with Truth”:  
Silver as Material and Medium**

**ORGANISATION:** International Center for Medieval Art  
(ICMA), New York

**LEITUNG:** Joseph Salvatore Ackley, Middletown &  
Joshua O’Driscoll, New York

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Adrien Palladino, Brno

**Silver as Social Alchemy: Saints, Symbolic  
Exchange, and Religious Mutations in Late  
Antiquity**

Rowanne Dean, Chicago

**Silver-G(u)ild: Late Medieval French  
Confraternity Treasure Reconsidered**

Milan Matejka, Zürich

**Shades of Silver, Grisaille Gleam: Materiality,  
Meaning, and Religious Discourse in the  
15th-Century Holy Roman Empire**

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

14.30–16.00 UHR: SEKTION

**Kontrollierte Strategien im produktions- und rezeptionsästhetischen Umgang mit Tageslicht und Kunstlicht (Doppelsektion, Teil 1)**

**LEITUNG:** Heike Schlie, Krems & Stefan Bürger, Würzburg

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

Hanna Christine Jacobs, Bonn

**Die (Un-)Sichtbarkeit Gottes im Tageslicht der Doppelkapelle zu Schwarzhemdorf**

Lia Bertram, Dresden

**Tageslicht als lesbare Quelle spätmittelalterlicher Binnentopografien – Handlungs- und Bildräume im Hallenlanghaus des Freiburger Doms St. Marien**

Stefan Bürger, Würzburg

**Licht leitend – Zu architektonisch erzeugten Beleuchtungssituationen des späten Mittelalters**

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

**14.30–16.00 UHR: SEKTION**

**Spiegel und Spiegelung (Doppelsektion, Teil 1)**

**LEITUNG:** Gia Toussaint, Berlin

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

**Ingeborg Krueger, Bonn**

**Spiegel-Realien im Mittelalter**

**Fabian Schömann, Roßleben-Wiehe**

**Wallfahrtsspiegel und Unsichtbarkeit**

**Marius Rimmele, Zürich**

**Wie baut man Wunderspiegel? Genese und Implikationen moralisierender Spiegeldarstellungen im 15. Jahrhundert**

**16.00–16.45 UHR: KAFFEPAUSE**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1,  
Foyer vor der Aula, EG und 1. OG



# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

16.45–18.15 UHR: SEKTION

**Kontrollierte Strategien im produktions- und rezeptionsästhetischen Umgang mit Tageslicht und Kunstlicht (Doppelsektion, Teil 2)**

**LEITUNG:** Vera Henkelmann, Erfurt & Stefan Bürger, Würzburg

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

Elisabeth Sobieczky, Krems

**(Er-)Leuchtende Objekte: Kunsttechnologische Strategien der Materialbearbeitung und Lichtmanipulation**

Vladimir Ivanovici, Mendrisio

**From Attention to Divine Presence: Candle Choreographies inside Medieval Churches**

Vera Henkelmann, Erfurt

**Licht – Macht – Stadt: Die Inszenierung der Stadt und des Stadtregimes mittels des Lichts im Mittelalter**

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

16.45–18.15 UHR: SEKTION

Spiegel und Spiegelung (Doppelsektion, Teil 2)

LEITUNG: Gia Toussaint, Berlin

ORT: Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Hörsaal 024

Sandra Hindriks, Wien

Zwischen Schein, Erscheinen und Sein. Bild  
und Spiegel in skeptischen Debatten des Mittel-  
alters und in der frühniederländischen Malerei

Klara Lindnerova, Salzburg

Erkenne dich selbst! Spiegel und Selbsterkennt-  
nis in Jan Van Eycks Arnolfini-Doppelbildnis

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

16.45–18.15 UHR: SEKTION

**(Un)sichtbar – Monochrome Textilien im Mittelalter**

**ORGANISATION:** Abegg-Stiftung, Riggisberg

**LEITUNG:** Dominique Wyss & Lea Hunkeler, Riggisberg

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

Caroline Vogt, Riggisberg

**Scheinbar unscheinbar: Textilien mit Spinnmusterung des frühen Mittelalters**

Stefanie Seeberg, Köln/Leipzig

**Licht statt Farbe – Monochrome Stickerei in Leinen**

Mingzhu Lyu, Zürich

**Anhua zhushi 暗花紵絲 between China and Europe: Monochrome Chinese Satin Damask in the Late Middle Ages**

# ERCO



## Axis Vitrinenbeleuchtung

Für die große Magie auf kleiner Bühne



**ERCO Lichtqualität**  
Der Benchmark für die  
beste Lichtqualität in  
der Vitrine



**Präzise beleuchten**  
Von oben und von  
unten – eingebaut  
oder am Stab



**Einfach, flexibel**  
Magnetische Licht-  
köpfe, wechselbare  
Linsen und Filter

[www.ercos.com/axis-site](http://www.ercos.com/axis-site)

Licht ist die vierte Dimension der Architektur

# PROGRAMM

Freitag, 27. September 2024

**19.00 UHR:  
FEIERLICHER ABSCHLUSSABEND**

**ORT:** Uni-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula

## GRUSSWORT

**Ralph Gleis, Berlin**

Vorsitzender des Deutschen Vereins  
für Kunstwissenschaft e.V.

## DANK

**Svea Janzen und Juliane von Fircks**

Friedrich-Schiller-Universität Jena

## ERÖFFNUNG

**Studierenden-Ausstellung**

**»Glanz, Licht, Arbeit, Symbol.**

**Eine kleine Kulturgeschichte des Glases«**

## ANSCHLIESSEND: EMPFANG

Mit großzügiger Unterstützung des International Center  
of Medieval Art (ICMA), New York

With generous support from the International Center  
of Medieval Art (ICMA), New York

# PROGRAMM

Samstag, 28. September 2024

## ORTSTERMINE IN JENA

(Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

**10.00–11.00 Uhr:**

**Führung durch das Romantikerhaus**

**LEITUNG:** Max Pommer

**TREFFPUNKT:** Foyer des Romantikerhauses,  
Unterm Markt 12a, Jena

**10.00–11.30 Uhr:**

**Stadtführung in Jena**

**LEITUNG:** Doris Weilandt

**TREFFPUNKT:** Marktplatz Jena, vor dem Bronze-  
standbild des Kurfürsten Johann Friedrich

**10.00–11.30 Uhr:**

**Führung durch Schillers Gartenhaus**

**LEITUNG:** Helmut Hühn

**TREFFPUNKT:** Schiller-Garten, Schillergäßchen 2, Jena

# PROGRAMM

Samstag, 28. September 2024

## EXKURSIONEN MIT DER BAHN

(individuelle Anreise – Teilnahmebeschränkung, mit Anmeldung)

### 10.00–12.30 Uhr: Dom St. Marien und St. Severi in Erfurt – Führung und Diskussion

**LEITUNG:** Falko Bornschein, Stefan Bürger, Vera Henkelmann, Martin Sladeczek & Rainer Müller

**TREFFPUNKT:** Vor dem Triangel-Portal des Erfurter Doms

**ZUGEMPFEHLUNG (STAND JULI 2024)**  
ab Jena West 09.08–09.40 Uhr mit RE 3

### 10.15–12.30 Uhr: Neue Forschungen zum Naumburger Dom – Führung durch den Naumburger Dom (Gruppe 1)

**LEITUNG:** Ute Engel, Maria Deiters & Holger Kunde

**TREFFPUNKT:** Vor dem Eingang zum Naumburger Dom

**ZUGEMPFEHLUNG (STAND JULI 2024)**  
ab Jena Paradies 09.22–09.55 Uhr mit RB 25

### 14.15–16.45 Uhr: Das Haus Krönbacken und die Alte Synagoge Erfurt mit ihrem Schatz – Führung und Diskussion

**LEITUNG:** Tim Erthel, Maria Stürzebecher, Martin Sladeczek & Vera Henkelmann

**TREFFPUNKT:** Innenhof des Hauses Krönbacken,  
Michaelisstraße 10, Erfurt

**ZUGEMPFEHLUNG (STAND JULI 2024)**  
ab Jena West: 13.08–13.38 Uhr mit RE 3  
ab Naumburg: 12.59–13.53 Uhr mit RB 20

# PROGRAMM

Samstag, 28. September 2024

**14.20–17.00 Uhr: Neue Forschungen  
zum Naumburger Dom – Führung durch  
den Naumburger Dom (Gruppe 2)**

**LEITUNG: Ute Engel, Maria Deiters & Holger Kunde**

**TREFFPUNKT: Vor dem Eingang zum Naumburger Dom**

**ZUGEMPFEHLUNG (STAND JULI 2024)**

**ab Jena Paradies 13.22–13.55 Uhr mit RB 25**

**ab Erfurt 13.06–14.00 Uhr mit RB 20**



Diözesanmuseum  
Paderborn

21.9.2024 — 26.1.2025

# CORVEY UNDDAS ERBEDER ANTIKE

Kaiser, Klöster und  
Kulturtransfer im Mittelalter

## ANREISE NACH JENA

### MIT DEM FLUGZEUG

Die nächstgelegenen Flughäfen sind in Berlin (BER) und Frankfurt (FRA). Ab dort kann man in ca. 3–4 Stunden mit der Bahn nach Jena reisen.

### MIT DER BAHN

Jena verfügt über zwei zentrale Bahnhöfe, Jena Paradies und Jena West. Von beiden Bahnhöfen aus ist der Tagungsort zu Fuß in 10 bzw. 20 Minuten zu erreichen.

Für die Anreise mit der Bahn innerhalb Deutschlands können Sie ein Veranstaltungsticket buchen. Preis ab 55,90 € für eine einfache Fahrt, 2. Klasse mit Zugbindung ohne Sitzplatzreservierung.

Weitere Informationen und Buchungslink unter:  
[dvfk-berlin.de/forum](http://dvfk-berlin.de/forum)

## UNTERKUNFT

Wir haben für Sie begrenzte Sonderkontingente in mehreren Hotels in Jena in verschiedenen Kategorien vorab reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer so früh wie möglich! Nähere Informationen finden Sie unter: [dvfk-berlin.de/forum](http://dvfk-berlin.de/forum)

## UNTERWEGS IN JENA/WEIMAR

Falls Sie in Weimar übernachten, reisen Sie am günstigsten nach Jena und wieder zurück mit dem »VMT-Hopperticket Hin- und Rückfahrt« für 11,00 €. Das Ticket erhalten Sie an den Automaten am Bahnhof oder in der App der Deutschen Bahn über die Funktion »Buchen«.

Innerhalb Jenas sind alle Tagungsorte zu Fuß zu erreichen.

## TAGUNGSBÜRO/DVFK

Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität  
Fürstengraben 1, 07743 Jena  
SR 029, Erdgeschoss

Isabella Schneider

Kontakt:

[tagungsbuero-mittelalterkongress@dvfk-berlin.de](mailto:tagungsbuero-mittelalterkongress@dvfk-berlin.de)

## TAGUNGSORT

Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität  
Fürstengraben 1, 07743 Jena

## RAHMENPROGRAMM UND ORTSTERMINE

**ThULB – Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek**  
Bibliothekszentrum 2, 07743 Jena

**SCHOTT Villa**  
Otto-Schott-Straße 7, 07745 Jena

**Stadtkirche St. Michael**  
Kirchplatz 1, 07743 Jena

**Romantikerhaus**  
Unterm Markt 12a, 07743 Jena

**Schillers Gartenhaus**  
Schillergäßchen 2, 07745 Jena

## RESTAURANTS IN DER NÄHE

**KÖZ – Anatolische Spezialitäten**  
Schloßgasse 1

**LIEBSTÖCKEL.tagesbar**  
Lutherplatz 3  
*Regionale und saisonale Küche*  
*Nur Barzahlung*

**Fritz Mitte Fine Food**  
Schloßgasse 20  
*Sandwiches, Salate, Burger*

**nineOfive Jena**  
Löbdergraben 7  
*Pizza*  
*Abends geöffnet, Mittagessen nur am Freitag*

**Café brandmarken**  
Saalstraße 12  
*Kuchen & Sandwiches*

## GETTING TO JENA

### BY PLANE

The nearest airports are in Berlin (BER) and Frankfurt (FRA). From there you can travel to Jena by train in about 3–4 hours.

### BY TRAIN

Jena has two central train stations, Jena Paradies and Jena West. From both stations, the conference venue can be reached on foot in 10 and 20 minutes respectively.

You can book an event ticket from Deutsche Bahn (German Railway) to travel by train within Germany. Price from €55.90 for a single journey, 2nd class on a specific train without seat reservation.

Further information and booking link at:  
[dvfk-berlin.de/forum](http://dvfk-berlin.de/forum)

## ACCOMMODATION

We have reserved limited special contingents in several hotels in Jena in various categories for you. Please book your hotel room as early as possible! You can find more information at: [dvfk-berlin.de/forum](http://dvfk-berlin.de/forum)

## GETTING AROUND

If you are staying overnight in Weimar, the cheapest way to travel to Jena and back is with the VMT hopper return ticket for €11.00 (“VMT-Hopperticket Hin- und Rückfahrt”). You can obtain the ticket from the ticket machines at the station or in the Deutsche Bahn app.

All conference venues in Jena are within walking distance.

## CONFERENCE OFFICE/DVFK

Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität  
(University Main Building)  
Fürstengraben 1, 07743 Jena  
SR 029, ground floor

Isabella Schneider

Contact:

[tagungsbuero-mittelalterkongress@dvfk-berlin.de](mailto:tagungsbuero-mittelalterkongress@dvfk-berlin.de)

## CONFERENCE VENUE

Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität  
(University Main Building)  
Fürstengraben 1, 07743 Jena

## GUIDED TOURS AND OPENING NIGHT

**ThULB – Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek  
(University Library)**  
Bibliothekszentrum 2, 07743 Jena

**SCHOTT Villa**  
Otto-Schott-Straße 7, 07745 Jena

**Stadtkirche St. Michael (City Church)**  
Kirchplatz 1, 07743 Jena

**Romantikerhaus**  
Unterm Markt 12a, 07743 Jena

**Schillers Gartenhaus (Schiller's Garden House)**  
Schillergäßchen 2, 07745 Jena

## RESTAURANTS NEARBY

**KÖZ – Anatolische Spezialitäten**  
Schloßgasse 1  
*Anatolian Restaurant*

**LIEBSTÖCKEL.tagesbar**  
Lutherplatz 3  
*Regional and seasonal cuisine*  
*Cash payment only*

**Fritz Mitte Fine Food**  
Schloßgasse 20  
*Sandwiches, Salads, Burgers*

**nineOfive Jena**  
Löbdergraben 7  
*Pizza*  
*Open in the evenings, lunch only on Friday*

**Café brandmarken**  
Saalstraße 12  
*Cake & Sandwiches*



KLOSTER  
PFORTA  
LANDESWEINGUT

# WEIN ERLEBEN

BESUCHEN SIE UNSERE  
VINOHEK IN SCHULPFORTE

Unsere Vinothek im historischen Torhaus des ehemaligen Zisterzienserklosters in Schulpforte finden Sie direkt an der B87 zwischen Bad Kösen und Naumburg. Probieren und kaufen Sie ausgewählte Weine aus unserem vielfältigen Sortiment.

### *Vinothek in Schulpforte*

Schulstraße 8 · 06628 Naumburg OT Schulpforte  
Telefon (034463) 261 21

Öffnungszeiten:  
ganzjährig von Mo bis So von 10:00 bis 18:00 Uhr

# TAGUNGSANMELDUNG UND KONTAKT

## TAGUNGSGEBÜHREN

### FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Die Anmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr. Für Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft gelten vergünstigte Tagungsgebühren. Sie können gleichzeitig mit Ihrer Anmeldung zum Forum dem Verein beitreten und von der vergünstigten Tagungsgebühr profitieren.

Mitglied Frühbucherrabatt bis 1. August:	50 €
Mitglied Vollpreis ab dem 2. August:	60 €
Nicht-Mitglied Frühbucherrabatt bis 1. August:	105 €
Nicht-Mitglied Vollpreis ab dem 2. August:	120 €
Ermäßigtes* Mitglied Frühbucherrabatt bis 1. August:	30 €
Ermäßigtes* Mitglied Vollpreis ab dem 2. August:	35 €
Ermäßigtes* Nicht-Mitglied Frühbucherrabatt bis 1. August:	35 €
Ermäßigtes* Nicht-Mitglied Vollpreis ab dem 2. August:	45 €
<b>Anmeldung während der Tagung (Preis pro Tag)</b>	
Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.:	35 €
Reguläre Teilnahme:	50 €
Ermäßig*::	20 €

## ANMELDUNG UNTER: [dvfk-berlin.de/forum](http://dvfk-berlin.de/forum)

Stornierungen der Anmeldung müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 1. August wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% erhoben. Ab dem 2. August erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr mehr.

Anmeldungen während der Veranstaltung im Tagungsbüro im Uni-Hauptgebäude (Fürstengraben 1, 07743 Jena), SR 029.

## ORTSTERMINE UND EXKURSIONEN

Ortstermine und Exkursionen haben eine beschränkte Teilnehmerzahl und können nur zusammen mit der Tagungsteilnahme gebucht werden. Die Plätze für die Ortstermine und Exkursionen werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Sämtliche Ortstermine und Exkursionen sind kostenfrei. Die Anreise zu den Exkursionen erfolgt individuell.

Anmeldung: [dvfk-berlin.de/forum](http://dvfk-berlin.de/forum)  
oder vor Ort im Tagungsbüro

\*Die Ermäßigung gilt für Schüler\*innen, Studierende, Volontär\*innen und Bezieher\*innen von ALG I/II



## **DER DEUTSCHE VEREIN FÜR KUNSTWISSENSCHAFT E.V.**

Auf Anregung von Wilhelm von Bode, des damaligen Generaldirektors der Berliner Museen, wurde 1908 mit Unterstützung von Friedrich Althoff, Direktor im Preußischen Kulturministerium, und unter Beteiligung aller führenden Fachvertreter in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft mit Sitz in Berlin gegründet.

Seither vereint der Verein Interessierte aus den Bereichen Kunstgeschichte, Kunst und Kulturbelange aller Art. Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft trägt durch seine wissenschaftlichen Publikationen seit seiner Gründung entscheidend dazu bei, den Rang der Kunstwissenschaft in Deutschland und im Ausland zu bestimmen. Über 300 Publikationen hat der Verein inzwischen herausgegeben; viele von ihnen gehören zu den Standardwerken des Faches Kunstgeschichte.

Seit 1934 veröffentlicht der Verein auch die »Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft«, eines der angesehensten Periodika zur deutschen Kunstgeschichte, seit 2011 organisiert er mit wechselnden Kooperationen die Foren Kunst des Mittelalters.



## LEISTUNGEN

Jedes Mitglied erhält als kostenlose Gegenleistung für seine ideelle und materielle Unterstützung der Aufgaben und Ziele des Vereins die derzeit einmal jährlich erscheinende »Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft« sowie eine Jahreshabe, die eine Künstlermonographie, eine Quellschrift, eine Monumentenpublikation oder ein Studienband sein kann. Seit 2021 gibt der Verein den vierteljährlich erscheinenden MittelalterNewsletter heraus.

Außerdem gewährt der Verein seinen Mitgliedern einen Nachlass von 20 % auf den Ladenpreis für alle vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft herausgegebenen Publikationen und bietet reduzierte Teilnahmegebühren bei den Foren Kunst des Mittelalters sowie ein anregendes Spektrum an Ortsterminen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 65 € und für Studierende nur 30 € (Versandgebühren werden gesondert berechnet).

Da die Beiträge und Spenden der Mitglieder neben den Zuschüssen der Kulturstiftung der Länder die eigentliche finanzielle Basis für die Arbeit des Vereins liefern, bestimmt die Zahl seiner Mitglieder entscheidend die Leistungsfähigkeit des Vereins.

Beitrittsformular unter:  
[dvfk-berlin.de/verein-2/verein/beitritt/](http://dvfk-berlin.de/verein-2/verein/beitritt/)

## KONTAKT

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.  
Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin  
Tel.: 0 30/3 13 99 32 (Montag bis Freitag: 8–12 Uhr)  
Fax: 0 30/75 63 21 08 · E-Mail: [kontakt@dvfk-berlin.de](mailto:kontakt@dvfk-berlin.de)



Deutscher Verein für  
Kunstwissenschaft e.V.

**Leistungen des Vereins im Rahmen einer Mitgliedschaft:**

- ☛ Vergünstigte Tarife bei den Foren Kunst des Mittelalters
  - ☛ MittelalterNewsletter (quartalsweise)
  - ☛ Studientage Kunst des Mittelalters/Ortstermine
  - ☛ Möglichkeiten eigene Manuskripte einzureichen (auch als Nicht-Mitglied, peer review)
- ☛ Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.



- ☛ Jahresgaben des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V. (Beispiel)



# BEITRITT ZUM DEUTSCHEN VEREIN FÜR KUNSTWISSENSCHAFT E.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum  
Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.

(Titel), Name, Vorname

Straße, Hausnummer

(Land), Postleitzahl, Wohnort

Telefon

E-Mail

Eintrittsjahr

## MITGLIEDSBEITRAG

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Voller Beitrag | 65,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ermäßigt*      | 30,00 € |

Zzgl. Versand Zeitschrift und Jahresgabe

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Inland               | 15,00 € |
| <input type="checkbox"/> Europäisches Ausland | 45,00 € |
| <input type="checkbox"/> Übersee              | 75,00 € |

Zu überweisender Gesamtbetrag:

Ort, Datum, Unterschrift

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Nutzung meiner Daten  
ausschließlich zu Vereinszwecken

\*Die Ermäßigung gilt für Schüler\*innen, Studierende, Volontär\*innen  
und Bezieher\*innen von ALG I/II



FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER

■ JENA LICHTSTADT.



ABEGG-STIFTUNG



Ernst Abbe  
Stiftung



Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e.V.  
wird gefördert durch die Kulturstiftung der Länder



MARY JAHARIS CENTER  
for BYZANTINE ART & CULTURE  
at Wellesley College, Wellesley, MA



DEUTSCHES FORUM  
FÜR KUNSTGESCHICHTE  
CENTRE ALLEMAND  
D'HISTOIRE DE L'ART  
PAR



Kloster St. Johann Müstair  
UNESCO WELTERBE



FUERST WIACEK  
BERLIN

